

Glossar Verlagswortschatz

A

Abzug	Druckvorlage, auf Papier abgedruckt
Auszeichnen	Hervorheben einzelner Textstellen durch besondere Schriftvariante (z. B. fett)
Autorenkorrektur	Korrektur des gesetzten Texts durch den Autor
Autorenrichtlinien	Vorgaben des Verlags oder einer Herausgeberschaft, die die Autoren einhalten sollten

B

Bibliografie	Zusammenstellung von Literatur zu einem Objekt, ausgewählt nach einem bestimmten Gesichtspunkt
Bibliografische Angaben	Angaben, die zur eindeutigen Beschreibung eines Werkes erforderlich sind (wie etwa Titel, Autor, Erscheinungsjahr)
Bildunterschrift	Erläuternder Text zu einer Abbildung oder Grafik
Bindestrich	Kurzer waagrecht Strich zur Verbindung oder Trennung von Wörtern (entspricht einem sog. Viertelgeviertstrich: „-“)
Blaupause (auch Plot)	Ausdruck der Druckdaten, der das umbrochene Manuskript mit Grafiken sowie technische Details wie Schnittzeichen für eine letzte Kontrolle sichtbar macht
Blockade	Auffällige Markierung einer Stelle im Text, an der später etwas einzufügen oder anzupassen ist
Blocksatz	Schriftsatz, bei dem jede Zeile gleich lang ist, da die Wortabstände entsprechend ausgeglichen werden
Bogen (auch Druckbogen)	Grosse Papierbögen, auf die der Druck erfolgt; ein Druckbogen entspricht 16 Buchseiten (8 Buchseiten pro Bogenseite)
Broschur (auch Softcover)	Taschenbuch

C

Copyright	Urheberrecht
-----------	--------------

D

Druckbogen (auch Bogen)	s. Bogen
Druckfahne (auch Fahne oder Fahnenabzug)	Zum Zweck der Korrektur hergestellter Abzug eines gesetzten, aber noch nicht umbrochenen Manuskripts; heute wird ein Text jedoch meist gleichzeitig gesetzt und umbrochen, sodass gleich der Umbruch entsteht
Durchschuss	Freier vertikaler Zwischenraum zwischen den Zeichen zweier Zeilen in einem bestimmten Satz (s. Satz)

E

Einzug	Freiraum vor der Einrückung der ersten Zeile eines neuen Absatzes
Endnote	Anmerkung zu einer Textstelle, die im Gegensatz zu einer Fussnote nicht am Ende einer Seite zu finden ist, sondern am Ende des Werkes

F

Fahne (auch Druckfahne oder Fahnenabzug)	s. Druckfahne
Fahnenabzug (auch Druckfahne oder Fahne)	s. Druckfahne
Fahnenkorrektur	Erste Korrektur des abgesetzten, aber noch nicht umbrochenen Manuskripts
Flattersatz	Schriftsatz, bei dem die Zeilen unterschiedlich lang sind, sodass der eine Rand (meistens der rechte) keine bündige Vertikale bildet
Fliesstext (auch Lauftext)	Durchgängiger Text, der nicht durch Überschriften, Absätze u. Ä. unterbrochen wird
Font	Digital generierbare Schriftart
Fussnote	Nummerierte Anmerkung zu einer Textstelle am Ende einer Seite

G

Gedankenstrich	I. Ggs. zum Bindestrich längerer waagrecht Strich zur Markierung von gedanklichen Einschüben (entspricht sog. Halbgeviertstrich: „-“)
----------------	---

Geviert	Typografische Masseinheit, deren Bezugspunkt ein quadratischer freier Raum in einer Zeile ist und die z. B. zur Bemessung von Wortabständen und waagrechten Strichen (wie Bindstrichen) dient
Grundschrift	In einem bestimmten Werk hauptsächlich verwendete Schriftart und -grösse
Gut zum Druck (GzD; auch Imprimatur)	Druckfreigabe
H	
Hardcover	Buch mit festem Einband
Herausgeber(schaft)	Person oder Personengruppe, die die Publikation von Werken verschiedener Autoren in einem übergeordneten Werk vorbereitet und organisiert
Herstellung	Gesamtheit aller Arbeitsschritte zur Produktion eines Buches oder anderen Werkes
Hurenkind	In der Typografie zu vermeidendes Phänomen, bei dem eine Buchseite mit der letzten, nicht vollständig ausgefüllten Zeile eines Absatzes beginnt
I	
Impressum	Vermerk in Druckwerken zu Verlag, Druckerei, Urheberrechten usw.
Imprimatur (auch Gut zum Druck)	s. Gut zum Druck
ISBN	Internationale Standardbuchnummer (weltweit eindeutig einem einzigen Buch zuordenbare Artikelnummer)
ISSN	Internationale Standardseriennummer (weltweit eindeutig einer einzigen Zeitschrift zuordenbare Artikelnummer)
K	
Kapitalchen	Grossbuchstaben in der Grösse von Kleinbuchstaben zur Hervorhebung von bspw. Autorennamen oder für Überschriften: KAPITÄLCHEN
Klappentext	Werbetext und Autorenbiografie, die auf die Innenseiten des Schutzumschlages gedruckt sind
Kollationieren	Zusammenführen der Korrekturen sämtlicher Beteiligten in einer einzigen Fahne oder einem einzigen Umbruch
Kolumne	Entspricht bei der klassischen Buchgestaltung dem Satzspiegel; ausnahmsweise ist ein Buch aber mehrspaltig gestaltet, dann ist die

	Kolumne der „Satzspiegel“ jeweils einer Spalte
Kolummentitel	Der Orientierung des Lesers dienende Überschrift einer Seite, zu finden in der Kopfzeile
Kopfzeile	Zeile am oberen Rand einer Textseite, die vom Haupttext unabhängig ist und z. B. Kapitelüberschrift und Seitenzahlen enthalten kann; dient der Orientierung des Lesers
Korrigieren	Überprüfen von Text auf formale, nicht inhaltliche Korrektheit
L	
Lauftext (auch Fliesstext)	s. Fliesstext
Layout	Text- und Bildgestaltung der Seite eines Mediums
Layoutkontrolle	Vorgang, bei dem lediglich das Layout auf formale Richtigkeit geprüft wird (z. B. korrekte Platzierung von Randnoten)
Lektorieren	Überprüfen von Text auf sachliche und stilistische Korrektheit; Vorgang, der vor einem Korrektorat stattfindet (oder allenfalls auch ein Korrektorat beinhaltet)
Linksbündig	Text ist am linken Satzspiegelrand ausgerichtet
M	
Manuskriptvorbereitung	Vorbereitende Massnahmen für den Satz: Vereinheitlichen von Schreibweisen, Auszeichnen von Textstellen, Codierung
Marginalien	Der Orientierung des Lesers dienende Hinweise ausserhalb des Satzspiegels
N	
Nachsatz	Letzer Bogen im Buchblock, der am Buchdeckel angeklebt wird, damit Buchblock und Buchdeckel zusammenhalten (vgl. Vorsatz)
Normseite	Nicht frei definierbare, sondern genau festgelegte Grösseneinheit einer Seite zum Zweck der Vergleichbarkeit von Manuskriptumfängen: Eine Normseite entspricht exakt 30 Zeilen, in denen maximal 60 Zeichen stehen (in der Schriftart Courier und der Schriftgrösse 12 pt) (vgl. Standardseite)

P

Pagina	Seitenzahl
Paginieren	Jede Seite aufsteigend mit einer Seitenzahl versehen
Plot (auch Blaupause)	s. Blaupause
Punkt	Masseinheit der Typografie für die Bemessung von Schriftgrößen (1 pt = 0,376 mm)

Q

Querverweis	Hinweis in einem Text auf eine andere Textstelle desselben Texts
-------------	--

R

Randnote (auch Randnummer oder Randziffer)	Aufsteigende Ziffern neben den Absätzen eines Texts, die präziseres Zitieren ermöglichen
Rechtsbündig	Text ist am rechten Satzspiegelrand ausgerichtet
Redigieren	Vorgang, der die Publikation eines Texts ermöglicht, indem dieser korrigiert, lektoriert und einer Layoutkontrolle unterzogen wird

S

Satz	Prozess, in dem eine Vorlage durch ein technisches Verfahren in eine druckbare Form gebracht wird, oder Resultat des Setzvorgangs
Satzspiegel	Bedruckte Fläche auf einer Buchseite, die in einem bestimmten Verhältnis zum sie umgebenden unbedruckten Rand steht
Schmutztitel	Erste Innenseite eines Buches, erste Seite der Titelei; enthält meistens Autor und Titel des Buches, evtl. weitere bibliografische Angaben
Schriftart	Spezifische typografische Ausprägung innerhalb einer Schriftfamilie
Schriftfamilie	Gesamtheit aller typografischen Ausprägungen einer Schrift, die sich durch gleiche Gestaltungselemente und Formen auszeichnet
Schriftgrad	Schriftgröße
Schriftschnitt	Erscheinungsform einer Schrift: z. B. fett oder <i>kursiv</i>
Schusterjunge	In der Typografie zu vermeidendes Phänomen, bei dem die letzte Zeile einer Buchseite mit einem Einzug beginnt

Schutzumschlag	Hülle aus Papier, die um den festen Einband eines Buches gefaltet wird
Standardseite	Frei definierbare Grösseneinheit einer Seite zum Zweck der Vergleichbarkeit von Manuskriptumfängen (vgl. Normseite)
T	
Titelrei	Sämtliche dem eigentlichen Textteil eines Buches vorangehenden Seiten wie Titelblatt, Impressumseite oder Inhaltsverzeichnis
Typografie	Gestaltung des Erscheinungsbildes von Schrift, Abbildungen, Linien, Flächen und Leerräumen in Medien verschiedenster Art
U	
Umschlagseiten (U(G) 1–4)	Es gibt vier Umschlagseiten: U 1 – Vorderseite des Umschlags, U 2 – Innenseite der Vorderseite des Umschlags, U 3 – Innenseite der Rückseite des Umschlags, U 4 – Rückseite des Umschlags
Umbruch	Erstellen eines Seitenlayouts aus dem gesetzten Fliesstext mit Überschriften und Abbildungen oder Dokument mit den gesetzten und umbrochenen Seiten
Umbruchkorrektur	Überprüfung der nach einem ersten Korrekturlauf ausgeführten Korrekturen und Anpassungen
V	
Vakatseite	Nicht bedruckte Seite eines Buches
Versalien	Grossbuchstaben
Vorsatz	Erster Bogen im Buchblock, der am Buchdeckel angeklebt wird, damit Buchblock und Buchdeckel zusammenhalten (vgl. Nachsatz)
Z	
Zentriert	An der Mittelachse des Satzspiegels ausgerichtet
Zitatnachweis	Quellenangabe zu einem Zitat